

91
d n mir ni wesen stete
D az du doch ni mangs rete
W enkst an mir vñ armen
V ñ laz mich dich ir barmen
D enke an dñe wñdikeit
I ch weiz wol daz dir were bereit
I n vrancriche wñ manig wip
S o daz si ir ere vñ irn lip
M it mïne an dich wente
O b dan gute ir kante
W az ich han durch dich irluten
D er wñke worte an mich gebuten
O b di darem franzoyse
D ir nach dienste bïrent mïnne
D az si wolle dich ir gerzen min
S o denke an di truwe dm.
V ñ ob dir pman gebe vntrost
D az ich nümer wde ir lost
D en laz van dir riten
V ïre di getorre striten

Tu denke couch was ich durch dich hiz
da mä zu arabia hiez
a ller vursten vrone
D amody was ich in der schowe
D az man mir dar heite iach
V runt vñ vient siver mich sach
D u mochtis nich noch wñl iiden
V ñ sold vns kümmer miten
H er gap des fianze
D az di iamers lanze
S in herce vñm twüge
B iz im so wol gelunge
D az her si da ir losse
O it manlichme troste
H erlobit ir dannoch vor vaz
D az he durch lip noch durch herz
Si ümer nicht vir certe
V an spise di in nerie
Si icht wan wazzer vñ brot
E daz h' ire grozen not

M it swertis strute ir wante
A lsis m van ir sante
K yburg di surzekungin
D a wart ge zogen volathin
A l weimende wart her vñ gelan
V ñ di porte semste vñ getan
Si u was di schilt wache
V mm alle daz her mit crache
M it maniger suder storpe groz
D er markis an der stüt genoz
A rofels wapen di her trug
Des heris wider reit mgnug
S i spracher her vñ da
D it ist der kung van plia
I n ierne och daz her heydelch spid
V n zagt h' merkit vñ sach
E yne straze di her bekante
K eyn der franzoyser lante

Caz her vor orese pfleg
kumens vñz anden vñste tag
D amoch vñr si alliz dar
M anig suscevere schar
D er herre vñ mage wen belegen
T ot di musten iamers phlegen
S i iahen apollo vñ twügät
V ñ magmet weren geschant
A n irme godlichen pris